

Das schwarze Schaf

Alter: ab 10 Jahren

Zeit: 45 Minuten

Methode: Gruppenarbeit

Material: Stifte, Flipchart

Ziel: Anders-sein thematisieren, Reflexion eigener Erfahrungen

Anleitung: Zum Begriff des „schwarzen Schafes“ werden in der Gruppe Assoziationen gesucht und auf Flipchart festgehalten. Es kann überlegt werden, woher der Begriff kommt. Schwarz in der Bedeutung von „schlecht“ wird in vielen Redewendungen vorkommen. Die rassistischen Wurzeln dieser Ausdrücke können diskutiert werden.

Anschließend sollen sich die TeilnehmerInnen an Situationen erinnern, in denen sie selbst das „schwarze Schaf“ waren. Ev. kann eine solche Erfahrung als Bild gemalt werden. Danach können die Bilder in der Gruppe besprochen werden.

Auswertung:

Folgende Fragen können bei der Diskussion gestellt werden:

- Wie ist es, selbst das „schwarze Schaf“ zu sein“?
- Wird überwiegend Negatives oder auch Positives damit verbunden?
- Warum werden Menschen, die von der Norm abweichen, als negativ bewertet?
- Wie verhält sich eine „gute“ Person in deiner Kultur?
- Was ist „schlechtes“ Verhalten in deiner Kultur?
- Wie lernen Menschen die Normen der Kultur? (Familie, Schule, Freunde,...)